

Presseinformation

14. April 2026

Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

Vom Sahara-Blues in Baden bis zur Ode an das „Soiz“ in Melk

Morgen, Mittwoch, 15. April, gastiert der Sänger und Gitarrist Afel Bocoum aus Mali mit Sahara-Blues aus seinem aktuellen Album „Lindé“ im Cinema Paradiso Baden. Am Donnerstag, 16. April, folgt ein weiterer Termin im Cinema Paradiso St. Pölten; Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten für Baden unter 02252/256225 und www.cinema-paradiso.at/baden bzw. für St. Pölten unter 02742/2140 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.

Im Beethovenhaus Baden wiederum sind am Donnerstag, 16. April, ab 19 Uhr „Mozart, Hummel und Beethoven im Fokus“, wenn Iris Ballot an der Violine und Clara Sophia Murnig am Hammerklavier Wolfgang Amadeus Mozarts Sonate in A-Dur KV 526, Johann Nepomuk Hummels Grand Rondo brillant op. 126 und Ludwig van Beethovens Sonate in A-Dur op. 12/2 zur Aufführung bringen. Nähere Informationen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

Beim nächsten Jazz Café Project im Theater am Steg in Baden sorgt die Formation Desert Wind am Donnerstag, 16. April, ab 19 Uhr mit ihren jazzigen Arrangements für stimmungsvolle Unterhaltung zum Zuhören, Mitswingen und Mitsingen. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen bei der Kulturabteilung Baden unter 02252/86800-522 und e-mail cornelia.znoy@baden.gv.at.

Am Donnerstag, 16. April, spielt auch der austro-texanische Bluesmusiker und Multiinstrumentalist Christian Dozzler ab 20.30 Uhr in der „babü“ in Wolkersdorf „Texas Blues“. Nähere Informationen und Karten unter 0664/1413601, e-mail babue.wolkersdorf@gmx.at und www.babue.com.

Ebenfalls am Donnerstag, 16. April, öffnet Marilies Jagsch alias Maiija mit ihrem Album „What If“ ab 20 Uhr im Kino im Kesselhaus in Krems vielschichtige Räume voller Fragen, Visionen und Widerstände. Nähere Informationen und Karten unter 02732/908000, e-mail tickets@kinoimkesselhaus.at und www.kinoimkesselhaus.at.

Modernen Jazz mit den Rhythmen und Klangfarben traditioneller bulgarischer

Presseinformation

Musik verbindet das Programm „Roots & Skies“ der Kontrabassistin und Komponistin Victoria Kirilova und ihres Quartetts, das am Donnerstag, 16. April, ab 20 Uhr im HOB I RAUM in Bad Vöslau zu hören ist. Nähere Informationen und Karten unter 0676/9178460, e-mail tickets@hobiraum.at und www.hobiraum.at.

Im Stadttheater Wiener Neustadt spannt der venezolanische Pianist Alfredo Ovalles im Rahmen der „Bösendorfer Klavierwelten“ am Donnerstag, 16. April, mit „Music from the Americas“, ausgehend von Leonard Bernsteins Symphonischen Tänzen aus „West Side Story“, einen musikalischen Bogen von Nord- nach Südamerika. Am Samstag, 18. April, spielt hier dann das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich unter Cosette Justo Valdés das Programm „Italienische Symphonie“ mit Felix Mendelssohn Bartholdys Ouvertüre zum Liederspiel „Die Heimkehr aus der Fremde“ op. 89 und seiner Symphonie Nr. 4 A-Dur op. 90 („Italienische“) sowie Alfredo Casellas „Scarlattiana“, einem Divertimento für Klavier und Orchester op. 44 nach Musik von Domenico Scarlatti; Solistin ist Martina Consonni am Klavier. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02622/34000, e-mail tickets@stadttheater-wn.at und www.stadttheater-wn.at.

Im Schloss Kottlingbrunn blicken Andy Lee Lang und Werner Auer am Donnerstag, 16. April, in der humorvoll-musikalischen Zeitreise „Das waren Zeiten“ auf ihre Jugend zurück. Eine weitere musikalisch-nostalgische Reise durch die Zeit steht am Samstag, 18. April, mit dem „Funtastic Time Warp“ der Funtastic Singers auf dem Programm, deren Repertoire von Klassik über Schlager und Hardrock bis zu den Hits der 1990er-Jahre und des Austropop reicht. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02252/74383, e-mail office@kulturszene.at und www.kulturszene.at.

Im Alten Depot in Mistelbach interpretiert Günter „MO“ Mokesch gemeinsam mit seiner Band am Donnerstag, 16. April, nicht nur eigene Hits wie „Face of Love“, „Smile“, „Send Me Roses“ und „Wild Wild Wild“, sondern auch Covers wie „Hallelujah“, „If You Want My Love“ und „You Can't Always Get What You Want“. Am Freitag, 17. April, präsentiert dann die Wiener Band Fairway ihr neues, von Charles Bukowskis Welt inspiriertes Album „Glückwunsch, Chinaski“. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02572/3955, e-mail office@altesdepot.at und www.altesdepot.at.

Schließlich macht am Donnerstag, 16. April, Josh. im Zuge seiner Solotour zum neuen Album „Wer singt dann Lieder für dich“ Station in der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk; Beginn ist um 19.30 Uhr. Am Freitag, 17. April, zeigen dann



Presseinformation

Schülerinnen und Schüler der Musikschule Region Schallaburg ab 20 Uhr bei einer „Musikschulsession“ ihr facettenreiches Können. Zudem steht noch am Samstag, 18. April, ab 20 Uhr mit Anna Buchegger und „Soiz“ eine Ode an das heimische Mineral und seine allumfassende Ambivalenz auf dem Programm. Nähere Informationen und Karten unter 02752/54060, e-mail office@wachaukulturmelk.at und www.wachaukulturmelk.at.